

DIN ISO 34-1

DIN

ICS 83.060

Ersatz für
DIN 53507:1983-03 und
DIN 53515:1990-01**Elastomere oder thermoplastische Elastomere –
Bestimmung des Weiterreißwiderstandes –
Teil 1: Streifen-, winkel- und bogenförmige Probekörper (ISO 34-1:2004)**Rubber, vulcanized or thermoplastic –
Determination of tear strength –
Part 1: Trouser, angle and crescent test pieces (ISO 34-1:2004)Caoutchouc vulcanisé ou thermoplastique –
Détermination de la résistance au déchirement –
Partie 1: Éprouvettes pantalon, angulaire et croissant (ISO 34-1:2004)

050928019005

Gesamtumfang 16 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN
Normenausschuss Kautschuktechnik (FAKAU) im DIN

2005年6月15日 2005年6月15日 2004年9月15日 2004年9月15日



Die Internationale Norm ISO 34-1:2004-03 „Rubber, vulcanized or thermoplastic — Determination of tear strength — Part 1: Trouser, angle and crescent test pieces“ ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Der Arbeitsausschuss NMP 434 „Prüfung der physikalischen Eigenschaften von Kautschuk und Elastomeren“ ist für die vorliegende Norm zuständig.

Für die im Abschnitt 2 genannten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 471 siehe DIN ISO 471

ISO 6133 siehe E DIN ISO 6133

Änderungen

Gegenüber DIN 53507:1983-03 und DIN 53515:1990-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die beiden Normen wurden entsprechend der Vorgabe der ISO 34-1 zu einer Norm zusammengefasst.
- b) Winkelprobekörper ohne Einschnitt und bogenförmigen Probekörper aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN 53507: 1943-11, 1951-12, 1959-01, 1974-07, 1983-07

DIN 53515: 1959-03, 1962-10, 1977-08, 1990-01

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 471, *Kautschuk und Elastomere — Normalklimate für die Konditionierung und Prüfung von Probekörpern (ISO 471:1995)*

DIN ISO 6133, *Elastomere und Kunststoffe — Auswertung der durch die Bestimmung der Zugfestigkeit und der Haftkraft erhaltenen Vielspitzen-Diagramme (ISO 6133:1998)*

Deutsche Übersetzung

Elastomere oder thermoplastische Elastomere

Bestimmung des Weiterreißwiderstandes

Teil 1: Streifen-, winkel- und bogenförmige Probekörper

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitglieds Körperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitglieds Körperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. Die ISO arbeitet bei allen Angelegenheiten der elektrotechnischen Normung eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Internationale Normen werden entsprechend den in der ISO/IEC-Richtlinie, Teil 3 gegebenen Regeln entworfen.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten internationalen Norm-Entwürfe werden den Mitglieds Körperschaften zur Abstimmung vorgelegt. Die Veröffentlichung als Internationale Norm erfordert Zustimmung durch mindestens 75 % der abstimmenden Mitglieds Körperschaften.

Es ist auf die Möglichkeit zu achten, dass einige der Elemente dieser Internationalen Norm Gegenstand vom Patentrecht sein könnten. ISO darf nicht für die Identifizierung irgendwelcher oder aller solcher Patentrechte verantwortlich gemacht werden.

ISO 34-1:2004 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 45 „Kautschuk und Kautschukerzeugnisse“, Subkomitee SC 2, „Prüfverfahren und Analysen“, erstellt.

Diese zweite Ausgabe ersetzt ISO 34:1994, die technisch geringfügig überarbeitet wurde (einige Korrekturen wurden in Bild 2 vorgenommen).

ISO 34 besteht aus folgenden Teilen unter dem Haupttitel *Elastomere oder thermoplastische Elastomere — Bestimmung der Zugfestigkeit*:

- Teil 1: Streifen-, winkel- und bogenförmige Probekörper
- Teil 2: Kleine (Delfter) Probekörper

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil der ISO 34 spezifiziert drei Prüfmethode zur Bestimmung des Weiterreißwiderstandes von Elastomeren

- Methode A, Verwendung eines Streifenprobekörpers;
- Methode B, Verwendung eines Winkelprobekörpers, mit oder ohne Einschnitt von definierter Tiefe;
- Methode C, Verwendung eines bogenförmigen Probekörpers mit Einschnitt.